

Lehrkraft: StR Alexander Boellner

Leitfächer: Biologie und Chemie

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Stop-Motion-Filme zum Grundwissen in den Fächern Biologie und Chemie

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Die vergangenen Monate unter dem Zeichen der Corona-Pandemie haben den Blick auf die Notwendigkeit einer Digitalisierung von Schulunterricht in Bayern deutlich fokussiert. Gerade möglichst abwechslungsreiche Darstellungsformen von Unterrichtsthemen werden immer wichtiger, um das Lernen sowohl in der Schule als auch Zuhause zu erleichtern und Schülerinnen und Schülern verschiedene Zugänge zu den behandelnden Themen zu ermöglichen und so das Lernen effektiver, einfacher und angenehmer zu gestalten.

Bei der Stop-Motion-Technik werden mit Hilfe selbst gestalteter Modelle oder auch unter Verwendung von Figuren, wie beispielsweise Playmobilfiguren, und selbst erstellten Kulissen Prozesse nachgestellt und abfotografiert. Nach jedem Foto werden die Modelle minimal weiterbewegt und wieder abfotografiert. Durch das Aneinanderreihen dieser Fotos entsteht so der Eindruck von Bewegung und es können ganze Videos erstellt werden.

Ziel des P-Seminars ist es, Erklärvideos zu erstellen, die grundlegende biologische Prozesse sowie chemische Reaktionen anschaulich visualisieren.

Hierzu ist zuerst eine Einarbeitung in die fachlichen Hintergründe der dargestellten Prozesse nötig. Danach muss sich mit der Problematik auseinandergesetzt werden, diese Prozesse für die vorgesehene Zielgruppe möglichst anschaulich, gleichzeitig aber auch fachlich korrekt darzustellen. Dabei stellt sich besonders die Frage, in welcher Weise die ausgewählten Prozesse geeignet visualisiert werden können. Gerade hierbei sollen externe Partner dabei helfen, die nötige Expertise bereitzustellen.

Mit Hilfe von Kameras werden die einzelnen Bilder erstellt und anschließend mit der entsprechenden Handy- oder Computersoftware zusammengefügt und mit Tonspuren hinterlegt.

Abschließend werden die Videos präsentiert und eventuell auf einem geeigneten Kanal (z.B. Vimeo) öffentlich bereitgestellt.

Die Seminarteilnehmer werden mit dem Thema Stop-Motion-Tricktechnik vertraut gemacht und bekommen gleichzeitig einen Einblick in die didaktische Herausforderung, Themen fachlich korrekt und doch möglichst verständlich und anschaulich darzustellen. Neben Fachwissen und Erkenntnisgewinnung zu verschiedenen biologischen und chemischen Themen erlernen die Schülerinnen und Schüler technische und künstlerische Kompetenzen und machen sich organisatorische Kompetenzen zu Eigen. Durch die abschließende kritische Reflexion der gestalteten Filme wird schlussendlich die Bewertungskompetenz gefördert.

Antrag auf ein **P-Seminar**
im Fach
Biologie
2021/2022

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Einführung in die Thematik Stop-Motion-Videos; Beschaffung von Informationsmaterialien über die Erstellung von Stop-Motion-Videos; Auswahl eines darzustellenden Themas und Einarbeitung in dieses; Referate zur Information der Mitschüler; Schulung der Seminarteilnehmer durch die Lehrkraft sowie externe Partner;	Bewertung der Vorschläge und Beiträge; Bewertungskriterien: Umfang, Originalität, Kreativität, Genauigkeit, Strukturierung, Qualität und Quantität der Ideen, Eigeninitiative, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit
11/2	März - Juli	Referate zur Information der Mitschüler; Erstellung der Stop-Motion-Videos;	Siehe 11/1; Beobachtung des Arbeits-einsatzes und des Engagements der SuS;
12/1	Sept. - Feb.	Präsentation der erstellten Lernvideos; Dokumentation und Evaluation des Projekts; Portfolio und Abschlussgespräch; Ausblick auf Studien- und Berufsfelder, die sich mit der Erstellung von Trickfilmen beschäftigen.	Bewertung der Praxisorientiertheit und Effektivität der Gespräche und Projekthinhalte; Bewertung der Ergebnisse nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</p> <p>Referenten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Medien und Film - Medienschaffende - Medienagenturen 			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung